



## **Manz mit Update zur CIGSfab auf Solarmesse in Shanghai**

**Reutlingen, 29. Mai 2018. Die Manz AG informiert auf der chinesischen Leitmesse für die Solarbranche SNEC PV POWER EXPO vom 28. bis 30. Mai 2018 über die technologische Weiterentwicklung seiner schlüsselfertigen Dünnschichtmodulfabrik CIGSfab. Der deutsche Hightech-Maschinenbauer gibt zudem ein Update zu den beiden Großprojekte CIGSfab in Chongqing und CIGSfab in Peking, die Manz momentan in der Volksrepublik China umsetzt.**

Als einer der weltweiten Technologieführer bei Fertigungsanlagen für CIGS-Dünnschicht-Solarmodule errichtet Manz aktuell zwei modular konfigurierbare Turnkey-Produktionslinien in China. Die CIGSfab in Chongqing mit einer Produktionskapazität von jährlich 306 MW beziehungsweise rund drei Millionen Modulen wird im Sommer 2019 die Produktion aufnehmen. Etwas über ein Jahr nach Projektstart und fünf Monate nach dem ersten Spatenstich im Januar bereitet Manz momentan die Ausrüstung der fast 60.000 Quadratmeter großen Produktionsstätte vor. Betreiber der CIGSfab in Chongqing ist die Chongqing Shenhua Thin Film Solar Technology Co. Ltd., größter Gesellschafter des Unternehmens ist der weltgrößte Energieversorger Shenhua Group.

„Wir liegen gut im Plan. 3.500 Tonnen Hightech-Equipment werden derzeit auf den Weg an den Jangtse gebracht – das entspricht etwa 300 Containern“, sagt Hannes Reinhardt, Leiter des Geschäftsbereichs Solar bei Manz.

Das zweite CIGS-Projekt von Manz in China ist die Forschungslinie CIGSfab in Peking mit einer Jahreskapazität von 44 MW. Auf dieser Anlage wird Manz die CIGS-Dünnschichttechnologie gemeinsam mit den Partnern Shanghai Electric Group Co. Ltd. und Shenhua Group Co. Ltd. innerhalb des Joint Ventures NICE PV Research Ltd. weiterentwickeln. Die CIGSfab in Peking wird im dritten Quartal 2019 die Produktion aufnehmen.



### **Manz bündelt für CIGS-Großprojekte Know-how seines globalen Netzwerks**

Die CIGS*fab* in Chongqing hat ein Projektvolumen von etwa 260 Millionen Euro und ist die größte Fabrik für CIGS-Dünnschicht-Solarmodule in der gesamten Volksrepublik. Manz setzt bei der Umsetzung auf ein weltweit eingespieltes Engineering- und Projektmanagement: Das Equipment wurde an verschiedenen Manz-Standorten gefertigt, etwa in Deutschland, der Slowakei, Ungarn, Taiwan und auch am chinesischen Standort in Suzhou.

Das 2017 gegründete Joint Venture NICE PV Research mit Shanghai Electric und Shenhua ist seit dem vergangenen Jahr auch Betreiber der Forschungslinie CIGS*innoline* in Schwäbisch Hall. Der deutsche Standort und die CIGS*lab* in Peking bilden im Verbund das weltweit größte Forschungszentrum für die CIGS-Technologie. Auf den beiden Linien soll die technologische Optimierung von Produktionsequipment für die einzelnen Fertigungsschritte von CIGS-Modulen kontinuierlich beschleunigt werden.

„Die CIGS-Technologie hat von allen Solartechnologien das größte Potenzial zur weiteren Effizienzsteigerung der Module: Im Labor werden bereits fast 23 Prozent Wirkungsgrad erzielt, beispielsweise von unserem Forschungspartner ZSW, dem Zentrum für Sonnenenergie und Wasserstoff-Forschung in Stuttgart. Die Lücke zwischen Produktions- und Laborwirkungsgraden wollen wir im besten Fall natürlich schließen. Innovationen werden wir den Betreibern von CIGS*fabs* über Upgrade-Packages verfügbar machen, um die Rentabilität ihrer Linien weiter zu steigern“, erklärt Hannes Reinhardt von Manz.

Manz ist weltweit einer der wenigen Anbieter von in der Größe skalierbaren Turnkey-CIGS-Produktionslinien für Dünnschicht-Solarmodule mit einem für den Betreiber garantierten Ausstoß an qualitätsgeprüften Modulen.

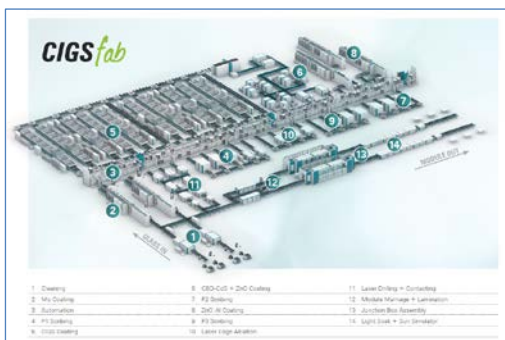
**Fotos:**



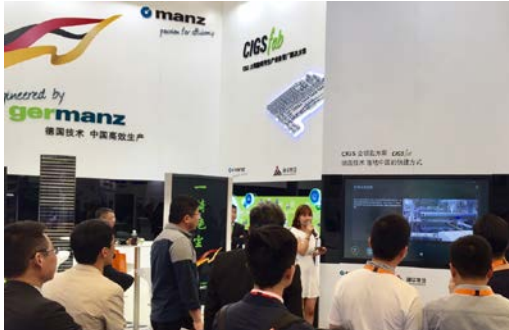
**Abbildung 1:** Hannes Reinhardt, Leiter des Geschäftsbereichs Solar der Manz AG.



**Abbildung 2:** 3.500 Tonnen Hightech-Equipment für die CIGSfab in Chongqing und die CIGSlab in Peking: Manz beginnt derzeit, die Anlagen für die beiden Produktionslinien in die Volksrepublik China zu verschiffen.



**Abbildung 3:** Layout einer CIGSfab von Manz, wie sie gerade in Chongqing entsteht: Der deutsche Hightech-Maschinenbauer deckt innerhalb seines globalen Produktionsnetzwerks alle wesentlichen Prozessschritte für die Fertigung von CIGS-Dünnschicht-Solarmodulen auf Glassubstrat selbst ab.



**Abbildung 4:** Messestand von Manz auf der SNEC PV Power Expo in Shanghai: Das Reutlinger Unternehmen informiert über das Potenzial seiner schlüsselfertigen Dünnschicht-Solarfabrik CIGSfab und den Baufortschritt der aktuellen Projekte in Chongqing und in Peking. Beide werden im Sommer 2019 die Produktion aufnehmen.

#### **Unternehmensprofil:**

##### **Manz AG – passion for efficiency**

Die Manz AG in Reutlingen/Deutschland ist als weltweit führender Hightech-Maschinenbauer Wegbereiter für innovative Produkte auf schnell wachsenden Märkten. Das 1987 gegründete Unternehmen verfügt über Kompetenz in fünf Technologiefeldern: Automation, Laserprozesse, Messtechnik, nasschemische Prozesse und Roll-to-Roll-Prozesse. Diese Technologien werden von Manz in den drei strategischen Geschäftsbereichen „Electronics“, „Solar“ und „Energy Storage“ eingesetzt und weiterentwickelt.

Die seit 2006 in Deutschland börsennotierte Firmengruppe entwickelt und produziert derzeit in Deutschland, China, Taiwan, der Slowakei, Ungarn und Italien. Vertriebs- und Service-Niederlassungen gibt es darüber hinaus in den USA und in Indien. Die Manz AG beschäftigt aktuell rund 1.700 Mitarbeiter, davon etwa die Hälfte in Asien. Mit dem Claim „passion for efficiency – Effizienz durch Leidenschaft“ gibt Manz seinen in dynamischen Zukunftsbranchen tätigen Kunden das Leistungsversprechen, Produktionsanlagen mit höchster Effizienz und Innovation anzubieten. Das Unternehmen trägt mit seiner umfassenden Expertise in der Entwicklung neuer Produktionstechnologien und der dafür notwendigen Maschinen wesentlich dazu bei, die Produktionskosten der Endprodukte zu senken und diese großen Käuferschichten weltweit zugänglich zu machen.

#### **Public Relations-Kontakt und hochauflösende Fotos**

Manz AG

**Axel Bartmann**

Tel.: +49 (0)7121 – 9000-395

Fax: +49 (0)7121 – 9000-99

E-Mail: [abartmann@manz.com](mailto:abartmann@manz.com)

**Folgen Sie uns auf:**

